



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## degewo legt Grundstein für rund 460 Wohnungen im "Quartier der Vielfalt" in Treptow-Köpenick

Fertigstellung des aktuell größten Bauprojekts von degewo für 2027 geplant

15.04.2024      Fachinformation

### **Ein Stück soziales Berlin mit Raum für rund 1.500 Menschen mit unterschiedlichen Wohnbedürfnissen zu bezahlbaren Mieten: Am Bohnsdorfer Weg in Treptow-Köpenick wurde am 15. April 2024 in Beisein von Berlins Bausenator Christian Gaebler die Grundsteinlegung für den zweiten Bauabschnitt des "Quartier der Vielfalt" mit 462 Wohnungen gefeiert.**

Die 30 zwei- bis sechsgeschossigen Mehrfamilienhäuser werden durch eine Kindertagesstätte mit bis zu 80 Plätzen und eine Kleingewerbeeinheit ergänzt. Im ersten Bauabschnitt entstehen bis Mitte dieses Jahres eine modulare Unterkunft mit 58 Wohnungen für geflüchtete Menschen. Das gesamte, über sechs Hektar große Quartier wird voraussichtlich bis 2027 fertiggestellt. 243 Mietwohnungen sind öffentlich gefördert, 42 weitere sind betreute Wohnungen sozialer Träger, die zum Beispiel von Menschen mit seelischer Erkrankung oder Lernschwierigkeiten bewohnt werden können.

**Christian Gaebler**, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen; Berlin: "Im Quartier der Vielfalt am Bohnsdorfer Weg werden bauliche und soziale Maßnahmen geschickt miteinander verknüpft, so dass eine lebenswerte Nachbarschaft entsteht. Damit stärken wir den sozialen Zusammenhalt vor Ort. degewo baut hier nicht nur schnell, sondern vor allem nachhaltig ein neues Zuhause für 1.500 Menschen."

**Carolin Weingart**, Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe; Berlin Treptow-Köpenick: "Mit dem Quartier der Vielfalt schafft degewo einen Ort, der für alle da ist. Neben regulären Mietwohnungen sind auch 42 soziale Trägerwohnungen für Menschen vorgesehen, die Unterstützung im Alltag benötigen. 58 Wohnungen stehen für geflüchtete Menschen bereit. Eine Kita bietet Platz für bis zu 80 Kinder. Die soziale Infrastruktur des Bezirks Treptow-Köpenick wird dadurch nachhaltig gestärkt".

degewo legt im neuen Quartier auch besonders viel Wert auf Klima- und Umweltschutz. Bis auf eines werden alle Mehrfamilienhäuser in der nachhaltigen Holzhybridbauweise errichtet. Das von Nord nach Süd von einem Grünstreifen durchzogene Quartier zeichnet sich auch durch begrünte Fassaden, Dächer und Photovoltaikanlagen aus.

**Sandra Wehrmann**, Vorstandsmitglied der degewo AG: "degewo verbindet im Quartier der Vielfalt am Bohnsdorfer Weg ihren sozialen Auftrag mit Klimaschutz. Wir schaffen insgesamt 462 bezahlbare Wohnungen für unterschiedliche Zielgruppen. Durch Holzhybridbauweise und Dach- sowie Fassadenbegrünung setzen wir auch hohe Klimaschutzstandards um."

**Dipl.-Ing. Sven Schreiber**, Technischer Geschäftsführer, BATEG GmbH: "Mit dem Bauvorhaben am Bohnsdorfer Weg werden wir bis 2027 ein weiteres Holzhybridprojekt für degewo umsetzen. Wir errichten hier 462 moderne Wohnungen in nachhaltiger Bauweise und mit einer attraktiven Außenanlage, die für die Bewohnerinnen und Bewohner ein angenehmes Wohn- und Lebensumfeld schafft."

Carolin Weingart, Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe von Berlin Treptow-Köpenick; Sandra Wehrmann, Vorstand degewo, Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin; Dipl.-Ing. Sven Schreiber, Technischer Geschäftsführer BATEG Berlin; Fotonachweis: degewo AG



@degewo

<https://bbu.de/beitraege/degewo-legt-grundstein-fuer-rund-460-wohnungen-im-quartier-der-vielfalt-treptow-koepenick>